

Presseinformation

Berlin, den 01.12.2009

Hans-Ullrich Kammeyer zum Vizepräsidenten des Europäischen Dachverbands der Ingenieurkammern gewählt

Am 14. November 2009 fand in Sofia die Wahl des Präsidiums und des Vorstands des Europäischen Rates der Ingenieurkammern (ECEC) statt.

Der Vizepräsident der Bundesingenieurkammer, Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer, wurde mit großer Mehrheit zum Vizepräsidenten des ECEC gewählt. Zum ECEC-Präsidenten wurde Josef Robl von der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Österreichs gewählt.

Kammeyer, der auch Präsident der Ingenieurkammer Niedersachsens ist, tritt die Nachfolge von Dr.-Ing. Karl Heinrich Schwinn an, der die Funktion des Vizepräsidenten seit der Gründung des Europäischen Dachverbandes der Ingenieurkammern im Jahr 2003 innehatte.

Der neu gewählte Vizepräsident des ECEC wird sich für eine stärkere Präsenz des ECEC in Brüssel einsetzen. Kammeyer sagte: „Es gehe darum, den Einfluss der europäischen Ingenieurkammern in den EU-Institutionen zu steigern.“ Inhaltlich will er sich außerdem für die bessere gegenseitige Anerkennung der Bauvorlageberechtigungen europäischer Ingenieure einsetzen.

Der ECEC vertritt mehr als 300.000 Ingenieure aus 14 europäischen Staaten. Am 14. November 2009 wurde die spanische Ingenieurkammer mit ca. 40.000 Mitgliedern aufgenommen.

Bundesingenieurkammer
Pressereferat
Jost Hänel
Charlottenstr. 4
10969 Berlin

Tel: 030 - 2534 2905
Fax: 030 - 2534 2904
presse@bingk.de